

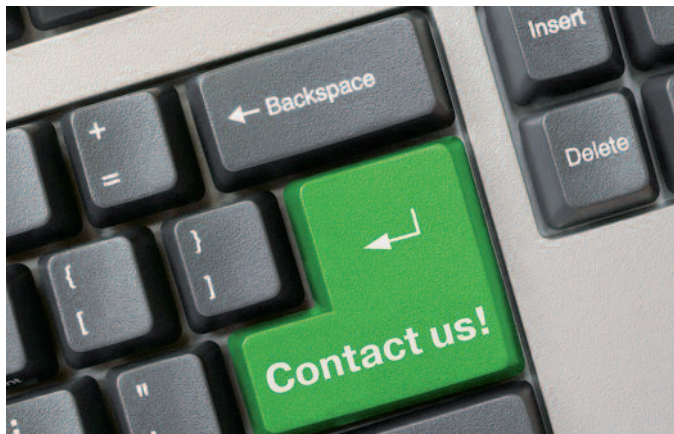
Erfolgreich ausgewählt?

Nach Einstellung neuer Mitarbeiter sollten Sie das sicherheitsorientierte Personalmanagement fortführen und die Probezeit als Chance nutzen, um

- Ihren Eindruck vom neuen Mitarbeiter zu vervollständigen
- zu überprüfen, ob die angegebenen Qualifikationen erfüllt werden
- festzustellen, ob sicherheitsrelevante Auffälligkeiten vorliegen

Ausstiegsmangement: Bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses sind weitere Punkte zu beachten. Legen Sie hierfür Regelungen und Maßnahmen frühzeitig fest.

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin für ein vertrauliches Sensibilisierungsgespräch



Ihre Ansprechpartner im Wirtschaftsschutz



Gemeinsam. Werte. Schützen.

Dort finden Sie weitere Informationen sowie die Kontaktdaten Ihrer örtlichen Ansprechpartner.



www.wirtschaftsschutz.info

Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Verfassungsschutz für den Verfassungsschutzverbund
Bilder: © Gina Sanders - Fotolia.com
© iceteaimages - Fotolia.com
© Stauke - Fotolia.com
© Nikolai Sorokin - Fotolia.com
Stand: März 2016

Verfassungsschutz



**Bund
Länder**

Wirtschaftsschutz

**Loyalität als
Sicherheitsgewinn**

Personalauswahl

Mitarbeiterloyalität sichert Ihre Existenz

In allen Ebenen eines Unternehmens verfügt das Personal über schützenswertes Wissen, an das Nachrichtendienste oder Konkurrenten oft nur mit deren Hilfe gelangen können.



Betriebsangehörige haben die entsprechenden Zugänge und kennen die Abläufe und Schwachstellen des Betriebes am besten.

Mitarbeiter, die sich mit dem Unternehmen und seinen Zielen identifizieren, sind ein entscheidender Sicherheitsgewinn.

Ihre Loyalität ist für Unternehmen von existenzieller Bedeutung.

Sicherheitsorientierte Personalauswahl ist ein effizientes Mittel des vorbeugenden Know-how-Schutzes.

Sicherheitsorientierte Personalauswahl

Vor der Einstellung neuer Mitarbeiter ist eine gewissenhafte Prüfung nach dem Grundsatz „authentisch, lückenlos und schlüssig“ empfehlenswert.

Legen Sie strenge Maßstäbe für das berufliche Anforderungsprofil sowie für die Sicherheitsaspekte in Ihrem Unternehmen an.

Achten Sie auf Anhaltspunkte für einen nachrichtendienstlich beeinflussten Lebenslauf, insbesondere bei Bewerbern aus Ländern mit besonderen Sicherheitsrisiken:

- Hat der Bewerber eine berufliche oder politische Vergangenheit bei staatlichen Stellen, Forschungseinrichtungen oder dem Militär?
- Bestehen familiäre Bindungen, die von Nachrichtendiensten als Druckmittel eingesetzt werden können?
- Existieren finanzielle Verpflichtungen zu staatlichen Stellen?



Besetzung von Schlüsselpositionen

- Bestehen Sie auf beglaubigte Dokumente für alle Angaben im Lebenslauf
- Verlangen Sie schlüssige Erklärungen für Lücken im Lebenslauf
- Seien Sie wachsam bei nahezu perfekt passenden Bewerbungen, teilweise werden gefälschte Unterlagen vorgelegt
- Verifizieren Sie die Existenz von Ausbildungsstätten und Abschlüssen
- Gibt es häufige Kontakte/Reisen in Staaten mit besonderen Sicherheitsrisiken? Lassen Sie sich von uns beraten
- Beachten Sie, dass Illoyalitäten gegenüber bisherigen Arbeitgebern zukünftig auch Sie treffen können